



Präsentation

UmweltBildungAustria – Grüne Insel

Der gemeinnützige Verein als professionelle NGO für nachhaltige Bildungsprozesse

Der unabhängige Verein 'UmweltBildungWien – Grüne Insel' mit Sitz im 'NationalparkCamp Lobau' in der Donaustadt nahe Groß Enzersdorf wurde im Juni 1987 vom gegenwärtigen Direktor Prof. Dipl.-Päd. Gerhard Hofer gemeinsam mit einer Gruppe von umweltbewegten und sozialengagierten PädagogInnen gegründet.

Er bietet seit 1994 als gemeinnützige 'Non Profit Organisation' ein vielfältig attraktives Veranstaltungsprogramm für Schulklassen, Kindergärten und Horte sowie für Familien und interessierte Gruppen von Jugendlichen, StudentInnen und SeniorInnen zur zielgruppengerechten, erlebnisorientierten Naturerziehung, Umweltbildung und Freizeitpädagogik.

Der Forstbetrieb der Stadt Wien | MA 49 errichtete im Jahr 1999 auf Wiener Stadtgebiet, direkt im Eingangsbereich zum Nationalpark Donau-Auen, das 'NationalparkCamp Lobau' als öffentliche, multifunktionale Besuchereinrichtung zur sinnlichen Naturerfahrung für interessierte Wienerinnen und Wiener.



NationalparkCamp Lobau

Wien 22. Donaustadt, bei Groß Enzersdorf, Lobaustraße 100

Das 'NationalparkCamp Lobau' mit den neun 'Campstationen' sowie das neu etablierte Bildungshaus 'alpha' sind die zentralen Einrichtungen der 'UmweltBildungAustria' ... neben weiteren fünf 'Umweltstationen' im Wiener Strandbad Gänsehäufel und am Liesingbach.

⇒ www.ubw.at



Das programmatische Wirkungsfeld des gemeinnützigen Vereines 'UmweltBildungAustria – Grüne Insel' erstreckt sich über die zentralen Themenbereiche 'Umwelt', 'Soziales', 'Kreativität' und 'Europa'.

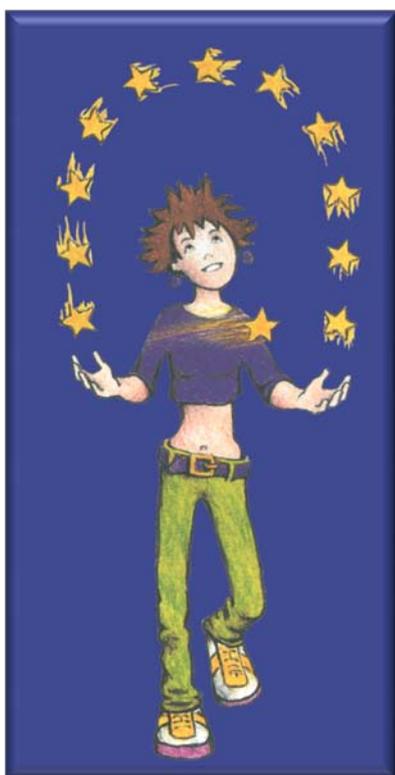
Die NGO erschließt laufend neue pädagogische Wirkungsfelder mit dem ambitionierten Qualitätsanspruch als Premium-Anbieter im Sinne von "Klasse für die Masse".

Alle Besucherangebote im 'NationalparkCamp Lobau' werden im Auftrag und in enger Kooperation mit der Wiener Stadtverwaltung, im Besonderen mit dem Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien | MA 49, von geschulten Outdoor-PädagogInnen konzipiert, organisiert und realisiert.

Alle Programme haben die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung junger und zunehmend auch älterer Menschen für den achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander sowie mit natürlichen Lebensräumen, im Besonderen des Nationalparks Donau-Auen, zum Ziel. [⇒ www.ubw.at](http://www.ubw.at)

Wobei die in speziellen Lehrgängen umfassend ausgebildeten PädagogInnen des Vereines 'UmweltBildungAustria – Grüne Insel' einen besonderen Wert legen auf die Realisation innovativer Methoden zur ganzheitlichen Naturvermittlung sowie auf die nachhaltige Wirkung von Bildungsprozessen auf Basis des selbst entwickelten Bildungskonzeptes 'Fresh A.I.R. | Animieren.Intensivieren.Reflektieren'.

Im langjährigen Durchschnitt besuchen über 12 000 Tagesgäste im Jahr die vielfältigen Bildungs- und Freizeitangebote an den fünf dezentralen 'Umweltstationen' der 'UmweltBildungAustria' im Wiener Stadtbereich und an den neun 'Campstationen' in der Donaustädter Zentrale bei Groß Enzersdorf im 'NationalparkCamp Lobau'.



Im Jahr 1998 wurde vom Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl die 'YES! Initiative Vienna', eine Europa-Jugend-Initiative der Stadt Wien, offiziell aus der Taufe gehoben.

Die Initiative 'YES! | Young European Solidarity!' ist seither angewachsen zu fünf periodischen, internationalen Veranstaltungsreihen ... 'EuroTeens Camps', 'EuroKids Camps', '4EC Teachers Trainings', 'DanubeTeens Camps' und 'EuroTeens Meetings'.

Über vierzig internationale 'YES! Events' in Wien und in zahlreichen Städten Europas mit Tausenden jugendlichen Gästen wurden bereits veranstaltet.

Das aktuelle 'YES! Netzwerk' der 'UmweltBildungWien' umspannt Bildungsinstitutionen und PädagogInnen aus 35 Staaten in Europa. [⇒ www.ubw.at](http://www.ubw.at)

Im Jahr 2010 wurde die 'UmweltBildungWien' gemeinsam mit dem Wiener Forstbetrieb für die 1998 initiierte 'YES! Initiative Vienna' als Dekadenprojekt mit dem 'UNESCO-Gütesiegel' ausgezeichnet.



Im Zeitraum 2011 – 2017 realisierte das Team der 'UmweltBildungAustria' mit großem Engagement sieben EU-Förderprojekte. Die hohen Ansprüche an persönlicher Kompetenz, laufender Professionalisierung und programmatischer Innovation sind die Basis für eine Zukunftsentwicklung im Sinne einer erfolgreichen Realisierung von innovativen EU-Projekten in der aktuellen Periode 2016 – 2021.

Der gemeinnützige Verein 'UmweltBildungWien – Grüne Insel' konnte sich in Wertschätzung der Wiener Umweltpolitik und mit Unterstützung des Wiener Forstbetriebes in den 30 Jahren seines Bestehens als fundierte, nachhaltige Bildungseinrichtung und Freizeitorganisation im Bewusstsein der interessierten Öffentlichkeit etablieren.



Aktuell wurde im Rahmen des ETZ-Projektes 'ACT WELLL!' mit Fördermitteln der Europäischen Union das Bildungshaus 'alpha' im ökologischen 'Passivhaus-Standard' etabliert.

www.ubw.at

Die neue Einrichtung ist programmatisch der Erwachsenenbildung gewidmet und funktionell in 6 Departments gegliedert. Das 'Bildungshaus' vereint zukünftig unter einem Dach ein 'Tagungszentrum', eine 'Bildungsagentur', ein 'Kreativstudio', ein 'Medienatelier', eine 'Life-Balance-Beratung' und eine 'Seminarlounge'. Neben dem periodischen Gästebetrieb ist gegenwärtig die fundierte Gestaltung eines diversifizierten Besucherbetriebes mit innovativen Qualitätsansprüchen im Aufbau.

„Die Etablierung dieses Hauses der Erwachsenenbildung im vorbildhaften Passivhaus-Standard wurde mit EU-Fördermitteln unter der Federführung der MA 27 erfolgreich abgewickelt. Es soll ein Leuchtturm-Projekt sein für viele Non Profit Organisationen. Der Verein 'UmweltBildungAustria' genießt die Wertschätzung in der Wiener Umweltpolitik aber auch im Bewusstsein der interessierten Öffentlichkeit als nachhaltige Bildungseinrichtung.“

Dr. Erich Hechtner, Magistratsdirektor der Stadt Wien



Bildungshaus 'alpha'

2301 Groß Enzersdorf, Donau-Oder-Kanal III, MO 50

